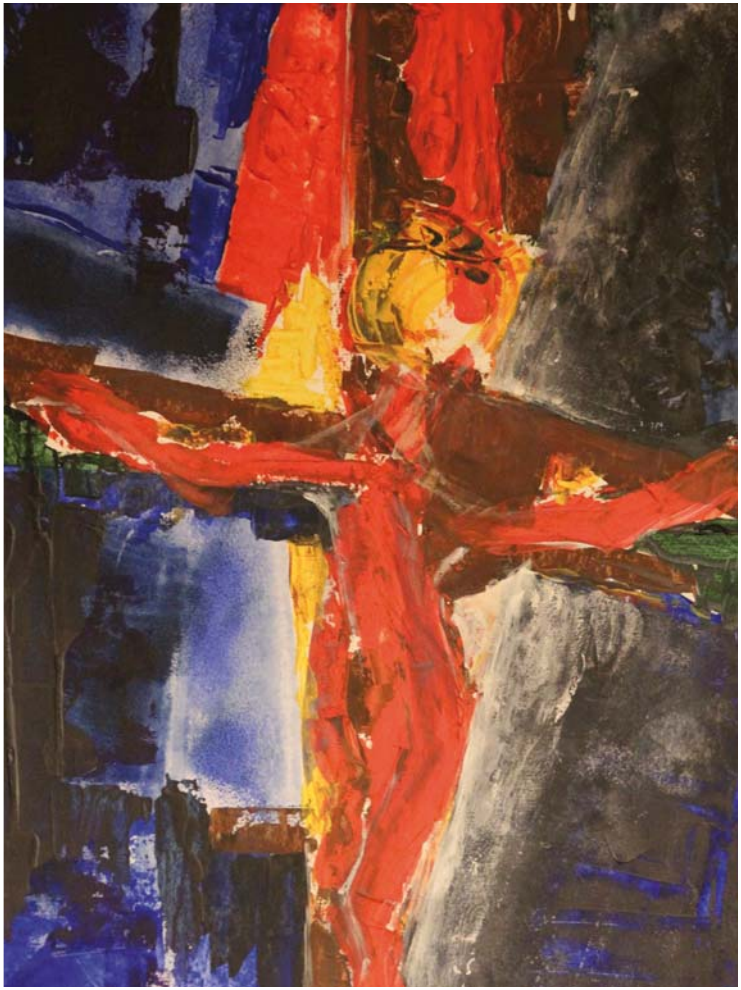
Kirchennachrichten

Wosadny list

April | Mai 2022



Jahreslosung 2022
Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.
JOH 6,37

Ev.–Luth.
Kirchspiel
Bautzen
Ew.-Luth.
wulkowosada
Budyšin

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
St. Petri

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
St. Michael Bautzen
Ew.-Luth. wosada
Swj. Michała Budyšin

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Gesundbrunnen

Monatsspruch für den Monat April 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern
und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.
Joh 20,18

Marja Madlena dźěše
a připowědaše wučomnikam:
Ja sym Knjeza widźała,
a to je wón mi prajił.
Jan 20,18

Monatsspruch für den Monat Mai 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.
3. Joh 2

Popřeju tebi, zo by ći na wšitkim
derje šło a zo by strowy był,
runje jako so twojej duši derje dźe.
3. Jan 2

Liebe Gemeinde,

All you need is love
Love is all you need
Alles was du brauchst,
ist Liebe. Liebe ist alles,
was du brauchst.
DIE BEATLES

Der bekannte Song der Beatles entstand 1967 für eine Sendung der BBC, die 400–700 Millionen Zuschauer erlebten. Es war die erste live über Satellit weltweit ausgestrahlte Sendung. Das Ziel des Liedes war, der Welt eine einfache Botschaft zu geben, die auch ohne große Kenntnis der englischen Sprache verstanden werden sollte und die nicht uminterpretiert werden konnte: Alles, was du brauchst, ist Liebe.

Auch zwanzig Jahre später war Georg Harrison noch von der Richtigkeit dieser Aussage überzeugt. Er sagte in einem Interview, dass Liebe alles beinhaltet, alles Wissen und dass damit alle Probleme gelöst werden können – Liebe als Naturgesetz.

Auch die Bibel handelt von diesem Gedanken, dass wir versuchen sollen unser Leben in Liebe zu gestalten und dass die Liebe und insbesondere die Liebe zu unseren Mitmenschen über allem steht. Das entspricht dem Grundgedanken des Songs der Beatles: All you need is love. Ein Liebeslied der Bibel, vielleicht das bekannteste, steht im Brief des Paulus an die Korinther (1. Kor 13). Darin zählt Paulus auf, was die Liebe alles ist und ermöglicht. Er stellt aber auch fest, dass wir unvollkommen sind in dem, was wir ohne Liebe tun. Dieses Hohelied der Liebe endet mit den Worten: *„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“*

Gottes Liebe zu den Menschen zeigt sich darin, dass Gott Mensch wird: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh 3,16). Dieser Text weist über die gegenwärtige Bedeutung der Liebe für unser Leben hier und jetzt hinaus. Wenn wir an das Geschenk der Liebe Gottes in seinem Sohn glauben, werden wir das ewige Leben erlangen. Daran denken wir ganz besonders in der Passionszeit, wenn wir Jesu Leiden und Sterben für uns bedenken und zu Ostern, wenn wir seine Auferstehung feiern.

Gott ist in jedem von uns Mensch geworden. Das zeigt sich in dieser schwierigen aktuellen Situation, die einerseits von Krieg, Hass und Feindschaft geprägt ist, aber auch zu einer ganz großen Hilfsbereitschaft und großem Mitgefühl vieler Menschen führt. Diese Hilfsbereitschaft äußert sich darin, dass Menschen sich im Gebet versammeln, aber auch ganz tätig helfen: es werden viele Menschen aufgenommen, es wird Geld gespendet, notwendige Lebensmittel werden gesammelt, lange Fahrten finden statt, um Hilfsgüter zu transportieren.

Gott verändert durch seine Menschwerdung die Welt. Menschen verändern durch ihre Liebe und ihr Mitgefühl die Welt.

All you need is love ... Kantor Michael Vetter

Inhalt

Einladungen 4
Berichte aus dem Gemeindeleben 9
Kindergruppen 13
Jugendgruppen und Offene Arbeit 16
Gruppen und Kreise 18
Kirchenmusik 20
Informationen 24
Diakonie 28
Freud und Leid 30
Gemeinschaften 31

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

Symbole

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen

Termine für den Kalender

19. Juni 2022, 17.00 Uhr
Felix Mendelssohn Bartholdy
Oratorium „Paulus“ im Dom St. Petri

24.–26. Juni 2022
„VONWEGEN“
Lausitz-Kirchentag
in Görlitz

VON WEGEN
LAUSITZ KIRCHENTAG
ŁUŽIŠKI CYRKWINSKI DŹEŃ
ŁUŽYSKI CĚRKWINY ŽEŃ

8. / 9. Juli 2022
Landesposaunenfest
in Bautzen

Impressum

Herausgeber	Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
Redaktion	Claus Gruhl (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael + Gesundbrunnen) und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
Titel	Privatbesitz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Juni / Juli) ist der **5. Mai 2022.**

30. Schulgeburtstag

Anlässlich des 30. Schulgeburtstages der Evangelischen Berufsfachschule für Pflegeberufe der Diakonissenanstalt EMMAUS laden wir alle, die sich mit uns verbunden fühlen, ganz herzlich zu einem Gottesdienst, Montag, dem **4. April 2022, um 13.30 Uhr**, in die Maria-und-Martha-Kirche ein.

A. Leidler und das Vorbereitungsteam

Kirchenreinigung

Am Sonnabend, dem **9. April 2022, 9.00 Uhr,** möchten wir wieder die Großreinigung der Kirche durchführen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns helfen, dass zum Osterfest alles blitzblank ist. Auch um die Außenanlagen wollen wir uns kümmern.
Vielen Dank im Voraus, dass Sie sich diesen Termin in Ihren Kalender eintragen!

Rita Pohl

Kirchenputz

Es geht auf Ostern zu und im Plan für die nächsten Monate sind viele Höhepunkte vorgesehen. Zuvor erweist es sich als nötig, einen Kirchenputz vorzunehmen. Dieser soll das Kirchgebäude innen und z. T. auch das Außengelände betreffen. Im Miteinander vieler fleißiger Helferinnen und Helfer sind alle Arbeiten natürlich besser und schneller zu bewältigen.
Starten wollen wir am **Sonnabend, 9. April, um 9.00 Uhr** an und in der Michaeliskirche.
Gut ist es, wenn Reinigungsutensilien wie z. B. Eimer und Wischmop u. Ä. mitgebracht werden.
Aber auch „starke Arme“ zum Wassertragen werden benötigt.

Die Oster-Zeit-Reise

Begeben Sie sich auf die Oster-Zeit-Reise durch Bautzen. Möglich ist dies **vom Palmsonntag, den 10. April, bis zum 24. April**.
An acht Stationen laden unterschiedliche Impulse ein, den Weg Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung mitzugehen und nachzuempfinden. Dazu wird es Flyer und Plakate ab Anfang April geben.

Gemeindepädagogin Heike Wilk

Stadtranderholung

Die nächste Stadtranderholung findet nach Ostern **vom 19. bis 22. April 2022** statt. Wir werden in den Frühling starten und gemeinsame Projekte und Ausflüge gestalten. Anmeldungen nehmen die Schulsozialarbeiter entgegen. Informationen sind unter ✆ (01 62) 5 87 18 74 erhältlich.

Ullrich Gast

Junge Gemeinde jeden Di, 18.00 Uhr, TiK im KGH St. Petri, Am Stadtwall 12

Mädchen-Kreativ-Rüstzeit

Für Mädchen von 9 bis 13 Jahre **vom 24. bis 30. Juli 2022** (2. Ferienwoche!) im Rüstzeitheim Lückendorf.
Anmeldung über: www.eja-online.de
Hier wird gesungen und gelacht, gebastelt und geplaudert, auf Gottes Wort gehört und darüber gesprochen. Aber auch Ausflüge in die schöne Umgebung werden auf dem Programm stehen.
Preis: 130,00 € (inklusiv Übernachtung, Verpflegung, Programm)
Also: Melde dich an und freu' dich drauf!

Birgit Rentsch, Heike Wilk und Team

Gemeinsam Schwung holen ...

... Ehrenamt stärken, fördern und vernetzen
Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen **vom 20. bis 29. Mai 2022** bittet um Spenden zugunsten der Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen. Die helfenden Hände der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen sind in den Einrichtungen von Diakonie und Kirche nicht wegzudenken. Die drei Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen spielen bei der Beratung und Vermittlung eine wichtige Rolle und sind wertvolle Anlaufstellen im Sozialraum. Die Mitarbeitenden informieren Menschen, die ehrenamtlich tätig sein möchten, über die unterschiedlichen Einsatzgebiete. Sie bieten aber auch Schulungen an, kümmern sich um die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, regeln die Rahmenbedingungen des Ehrenamtes und sind einfach da – für die Gesellschaft, für uns. Die Arbeit der Freiwilligenzentralen wird nur anteilig kommunal finanziert. Damit dieses Angebot bestehen bleibt, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung! Menschen, die sich selbstlos für andere engagieren, die einen so wichtigen Dienst an unserer Gesellschaft leisten, brauchen verlässliche Begleitung! Lassen Sie uns gemeinsam Schwung holen, um das Ehrenamt zu stärken, zu fördern und zu vernetzen!

Weitere Informationen zum Spendenaufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter
www.diakonie-sachsen.de/onlinespende.

So können Sie die Arbeit unterstützen:
mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
Kennwort: Ehrenamt

oder einer Online-Spende:
www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen –
Spende Nächstenliebe

Offene Michaeliskirche

Ab Mai planen wir wieder die Michaeliskirche regelmäßig an den Wochentagen für Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Gäste von außerhalb sollen dadurch Gelegenheit haben, unsere freundliche Kirche kennenzulernen. Zugleich soll die Offene Kirche ein Ort der inneren Einkehr sein, für alle, die Stille und Besinnung suchen.
Seit vielen Jahren engagieren sich viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dafür. Oft erleben sie diese Zeit des Dienstes für sich selbst als eine segensreiche Zeit. Viele freundliche Begegnungen und interessante Gespräche ergeben sich da „so mitten am Tag“.
Gern können auch Sie mit zum Kreis dieser Helferinnen und Helfer dazukommen.
Der Zeitaufwand beträgt etwa einen halben Tag aller 2 Wochen.
Am Mittwoch, dem **27. April, um 10.00 Uhr** wollen wir uns zu einer Planungsrunde für die kommende Saison im Pfarrhaus St. Michael treffen.
Die bisherigen Mitarbeiter/-innen und alle Neuen sind herzlich willkommen.

Gabriele Rämsch und Pfr. Andreas Höhne

Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt findet am **6. und 20. Mai, am 3. und 17. Juni sowie am 8. Juli 2022** statt. Der Eingang erfolgt über die Holzwerkstatt. Der Beginn ist um 14.30 Uhr, das Ende gegen 16.30 Uhr. Fahrradspenden können zu den Öffnungszeiten des Mehrgenerationenhauses oder der Fahrradwerkstatt abgegeben werden. Telefonische Auskünfte sind über die ✆ (01 62) 5 87 18 74 möglich.
Ullrich Gast

Ökumenischer DOM LADEN Bautzen

ACHTUNG!
Im Kirchgemeindehaus
St. Petri, Am Stadtwall 12

Ökumenischer Dom Laden
An den Fleischbänken 1
02625 Bautzen

Herzliche Einladung zum 67. Literaturcafé

Freitag, 13. Mai 2022, 18.30 Uhr

Vom Dorfschulmeister zum Kantor

der fiktive Briefwechsel von August Bergt
vorgetragen von
Ulrich Schollmeyer (Dresden / Bautzen)
Consonare-Bläserkreis und Gäste
(Leitung Evelyn Fiebiger)

August Bergt war nicht nur Organist bei St. Petri. Als Musiklehrer am Lehrerseminar bildete er die Lehrer-Kantoren der Oberlausitz aus. In lockerer Form verrät er in einem fiktiven Briefwechsel alles, was ein junger Dorfschulmeister wissen musste, um auch als Kantor erfolgreich zu sein.
Der Museumspädagoge am Museum Bautzen und Allrounder Ulrich Schollmeyer ist bekannt für seine kurzweiligen Auftritte, oft auch kostümiert. Er wird in der Rolle des August Bergt aus diesem Briefwechsel lesen.
Bergts beigelegte Notenbeispiele werden während der Lesung vom Consonare-Bläserkreis und Gästen aufgeführt.
Um Sie mit entsprechendem Abstand platzieren zu können, findet diese Lesung voraussichtlich im großen Saal des Kirchgemeindehauses, Am Stadtwall 12 statt.

Barbara Pohl

AB APRIL 2022

NEUER

Glaubenskurs

Es gibt viele Gründe für einen Glaubenskurs.
Wir möchten Ihren Fragen eine Plattform bieten.

- Was ist das, worauf Christen vertrauen?
- Wäre christlicher Glaube etwas für mich?
- Will ich kirchlich heiraten?
- Lasse ich mein Kind taufen?
- Wann habe ich mich das letzte Mal mit wichtigen Wurzeln unserer Kultur auseinandergesetzt?
- Warum bleibe ich eigentlich dabei?

Egal aus welchem Grund:

Sie sind herzlich willkommen!

Ort
Kirchgemeindehaus St. Petri
Am Stadtwall 12, 02625 Bautzen

Beginn 26. April 2022
(19:30 Uhr) und weitere acht
Abende bis zum 3. Juli 2022

Anmeldung bis 12. April 2022
im Pfarramt St. Petri oder unter
03591/36 97 11, bzw. ksp.bautzen@evlks.de

Am Ende des Kurses besteht
die Möglichkeit sich taufen,
konfirmieren oder segnen zu lassen.

Veranstalter: Kirchspiel Bautzen — www.evangelisch-in-bautzen.de | Die Veranstaltung findet nach dem aktuellen Hygienekonzept statt.

Familienrüstzeit in Hainewalde

Herzliche Einladung zur 16. Familienrüstzeit **vom 26. bis 29. Mai 2022** in den Eurohof Hainewalde.
Unser Thema dieses Jahr handelt von Sacharja und seinen Visionen. Es werden Mauern fallen, Kleider Leute machen und beim Blick in den Himmel sind Ufos zu sehen. Spannende Geschichten aus dem vorletzten Buch des Alten Testaments. Gibt es eventuell eine Verbindung mit der Offenbarung? Als Referenten werden Johannes Adler und Matthias Witschas bei uns sein.

Die Kosten sollen kein Hindernis sein, an der Familienrüstzeit teilzunehmen. Bei Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an Pfarrer Höhne.
Bitte baldmöglichst und verbindlich anmelden im Pfarrhaus St. Michael
unter ✆ (0 35 91) 4 22 01 oder per E-Mail
an kg.bautzen_stmichael@evlks.de

Eure Siegrun Schulze
und Heike Wilk

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Anknüpfend an die gute Tradition vergangener Jahre wollen die Kichgemeinden Gesundbrunnen, St. Michael, Neschwitz und Kleinwelka **am 26. Mai um 10.00 Uhr** einen regionalen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern.
Wir freuen uns, dazu in diesem Jahr in **Neschwitz** an der Kirche sein zu können.

So es die Coronasituation Ende Mai zulässt, wird es im Anschluss an den Gottesdienst wieder einen kleinen Imbiss geben.
Bei Regenwetter wird der Gottesdienst in der Kirche stattfinden.
.

Jubelkonfirmation

Am **21. August 2022** feiern wir in der Michaeliskirche die diesjährige Jubelkonfirmation. Gemeindeglieder, die vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, sind dazu eingeladen und melden sich bitte im Pfarramt St. Michael an. Wir bemühen uns, alle Jubelkonfirmanden anzuschreiben. Wer noch Adressen von Mitkonfirmanden hat, wird gebeten, diese dem Pfarramt mitzuteilen.
Der Gottesdienst soll 10.00 Uhr beginnen. Über den weiteren Tagesverlauf informieren wir dann zeitnah. Angestrebt ist es, wieder miteinander Mittag zu essen und Zeit für Gespräche, Begegnungen und Informationen zu haben.
Bitte melden Sie sich an und informieren Sie auch Mitkonfirmanden, die außerhalb der Region leben über diesen Termin.

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag
18.00 Uhr im Dom St. Petri

Ukrainehilfe

Im TiK wurden Sachspenden für die Menschen der Ukraine gesammelt.
Uns alle hat die Situation in der Ukraine geschockt und sprachlos gemacht. Wir sind überwältigt davon, wie schnell die Menschen unserer Stadt mobil wurden, um den Menschen dort zu helfen.
Ein kurzer Aufruf über die Facebook- und Instagramseite des TiK am 28. Februar schlug sofort Wellen. Bereits am Freitag, dem 4. März, konnten ca. 50 Umzugskartons mit Hygieneartikeln, Babypflege, Medikamenten, Verbandsmaterial, Kindernahrung, Decken, Isomatten, Schlafsäcken, Spielzeug und vielem mehr zum Transport an die Grenze gebracht werden. Schon am Dienstag darauf konnten wir 36 weitere Kartons gepackt zur Sammelstelle bringen.
Für die Zukunft warten wir auf neue Spendenaufrufe, welche Güter im Kriegsgebiet und auch hier für die geflüchteten Menschen bei uns dringend gebraucht werden.
Ein Riesendank geht an alle so großzügigen und hilfsbereiten Spenderinnen und Spender, welche die Menschen der Ukraine in ihrer katastrophalen Situation unterstützen. Auch ein großes Dankeschön geht an unsere neue Mitarbeiterin Petra Hörenz-Freiberg, die so schnell reagiert hat und diese Aktion bei uns im TiK ins Leben gerufen hat.
Wir informieren über die Spendenaktion weiter auf unserer Internetseite und über die Sozialen Medien. *Ihr TiK-Team*

Stadtranderholung

In der zweiten Ferienwoche in den Winterferien 2022 fand die Stadtranderholung statt. Obwohl weit und breit keine Schneeflocke auftauchte, konnten wir die Woche sehr abwechslungsreich gestalten. So fuhren wir einen Tag in das Eisstadion nach Niesky zum Eislaufen und Pommesessen. Einen anderen Tag waren wir im Bautzener Schwimmbad unterwegs. Am schönsten Tag in der Woche fuhren wir mit den Fahrrädern eine Runde um den Stausee. An dem Projektetag belegten alle ihre Wunschpizza und sahen ihren Wunschfilm. Aber auch im und am Mehrgenerationenhaus wurden den 17 Teilnehmern viele Abwechslungen angeboten. So spielte unser Student Raffael mit den Kindern stundenlang Fangen, die Skaterbahn wurde besucht und die Tischtennisplatte chinesisch umrundet. Die Teilnehmer, die es etwas ruhiger angehen wollten, fanden in den Hängematten der Chillecke ihren Platz oder nutzen die vielfältigen Angebote des Jugendtreffs.

Ullrich Gast

Frühjahrsbepflanzung

Der Frühling ist da! Auf der Wiese vor dem Gemeindehaus Gesundbrunnen leuchten die Krokusse in vielen Farben und erfreuen die Besucher. So hatten es sich die Initiatoren der Pflanzaktion im Herbst sicher vorgestellt.
An dieser Stelle danken wir noch einmal allen Spendern und Helfern, die dafür gesorgt haben, dass wir uns daran jetzt erfreuen können.

Elke Pucher-Katona

Foodsharing

Seit dem 26. Januar 2021 gibt es bei uns im Mehrgenerationenhaus Foodsharing. An jedem Mittwoch von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr verteilen Frau Burkhardt, Frau Müller und ich Lebensmittel von Menschen, denen es zu schade ist Backwaren, Obst, Gemüse, Fleisch und Wurst einfach wegzuwerfen.
Nachdem es sich herumgesprochen hat, kommen viele Leute aus dem Gesundbrunnen zu uns. Ich freue mich, dass wir so vielen Menschen helfen können, Jungen und Alten, jungen Familien, Menschen mit Beeinträchtigungen, Menschen, die wenig Geld zur Verfügung haben.
Man lernt dabei viele Leute kennen. Menschen, die froh sind, Lebensmittel zu bekommen und gern eine kleine Spende geben, aber auch Menschen, die nie zufrieden sind mit dem, was zur Verfügung steht.
Ich freue mich sehr, dass das Foodsharing bei uns stattfinden kann und danke allen, die das möglich gemacht haben.

Christel Behn

Aktionstage

In der ersten Ferienwoche lud der Jugendtreff vom Mehrgenerationenhaus Bautzen-Gesundbrunnen wieder zu den Aktionstagen ein. Eine bunt gemischte und lebhafte Gruppe von insgesamt vierzehn Mädchen und Jungen zwischen 9 und 18 Jahren hatte sich dafür entschieden, dabei zu sein und abwechslungsreiche Tage zu erleben.
Die Woche startete mit einem Ausflug in das Eisstadion in Niesky. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam Eislaufen.
Den darauffolgenden Tag besuchten wir den Trampolinpark JumpUp in Hoyerswerda, wo wir nach einer kurzen Aufwärmphase sportlich aktiv werden konnten. Besonders der Parcours und die Vielzahl von verschiedenen Sprungflächen machten diesen Tag zu einem Highlight, an dem wir uns richtig auspowern konnten.
Am letzten Tag erkundeten wir den Biotopverbund Caminau in der Nähe des Kaolinwerkes. Trotz anfänglich schlechten Wetters gab es für die Kinder viel zu entdecken. Erlebnispädagogische Spiele haben uns sowohl begeistert, als auch ein wenig gefordert.
Den Tag beendeten wir mit leckerer selbst gemachter Pizza und Versteckenspielen im Mehrgenerationenhaus.
Wir danken allen, die dabei waren und freuen uns schon auf die kommenden Aktionstage in den Sommerferien.

Raphael Brislin

Rückblick Weltgebetstag

Traditionell am 1. Freitag im März treffen sich weltweit Christinnen und Christen, um gemeinsam den Weltgebetstags-Gottesdienst zu feiern. In diesem Jahr wurde er von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet.
Die Ev.-Luth. Kirchgemeinden und die Röm.-Kath. Gemeinde St. Petri trafen sich am 4. März 2022 im Dom St. Petri unter dem Motto: „Zukunftsplan: Hoffnung“
Zu Beginn erhielten alle die Gottesdienstordnung, die Karte mit dem Motiv des diesjährigen Weltgebetstages und eine Tüte Kressesamen als Zeichen der Hoffnung.
96 Besucher/-innen feierten einen stimmungsvollen Gottesdienst. Die musikalische Umrahmung hatten Consonare und der Flötenkreis unter der Leitung von Kantorin Yuko Ikeda übernommen. Der Chor sang einige unbekannte Lieder vor, so dass auch die Gottesdienstgemeinde danach gut mit einstimmen konnte.
Wegen der Corona-Auflagen war auch in diesem Jahr nur eine Kurzfassung vorbereitet worden. Doch ausgerechnet ab 4. März gab es Lockerungen. Vielleicht war dies auch ein erstes Sinnbild für das Motto dieses Weltgebetstages „Zukunftsplan Hoffnung“. Wie nötig diese Hoffnung für diese Welt ist, war durch die aktuellen Geschehnisse besonders deutlich. So nahm der WGT auch die Bitte um Frieden in der Ukraine mit auf.

Zum Ende des Gottesdienstes gab es am Ausgang als Ersatz für das sonst übliche landestypische Essen Kekse und Tee(-beutel). Ein kleiner Hinweis auf die typisch englische „Teatime“.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfenden.

Gabriele Rämsch

Danke!

Fast 40 Jahre lang gab es im Wohngebiet Oststadt einen Bibel- und Gesprächskreis. Ursprünglich ins Leben gerufen durch Pfarrer Dr. Laue haben sich in der Wohnung von Ruth Neumann regelmäßig ein Mal im Monat Menschen getroffen, um gemeinsam zu singen, zu beten und Gottes Wort zu hören. Frau Neumann hat die Zusammenkünfte immer treu und zuverlässig organisiert und vorbereitet. Altersbedingt und aus gesundheitlichen Gründen war der Kreis zuletzt jedoch immer kleiner geworden. Es ist für alle Beteiligten die Zeit gekommen, sich von ihm zu verabschieden. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Neumann, der engagierten Gastgeberin, für ihren wichtigen und segensreichen Dienst!

Pfarrer Kay Weißflog

KinderKirche

KinderKirche und Jungschar

Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungschar in St. Petri im Schuljahr 2021/2022 (geplanter Regelbetrieb)

Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG

montags
16.00–17.00 Uhr
(Klasse 1–4)
(angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags
15.30–16.30 Uhr
(Klasse 1–4)
(angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs
14.00–15.00 Uhr (Klasse 1–2)
(angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr (Klasse 3)
(angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

freitags
14.00–15.00 Uhr (Klasse 4)
(angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt.)

Kinderkirche in der Sorbischen Grundschule

donnerstags
14.45–15.30 Uhr (Klasse 1–4)
(angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.30 Uhr im Hort abgeholt)

Jungschar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28
dienstags
17.00 –18.00 Uhr (Klasse 5–6, Jungsgruppe)

donnerstags
17.00–18.00 Uhr (Klasse 5–6, Mädchengruppe)

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.

Christenlehre

Mo
Pfarrhaus St. Michael
14.30 und 15.30 Uhr Klasse 1–4
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi
Doberschau, in der ehem. Schule
14.30–15.30 Uhr
Kleinwelka, im Pfarrhaus der Brüdergemeine **16.00–17.00 Uhr**

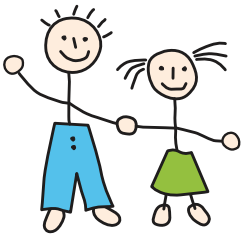
Do 15.30 Uhr
Gemeindehaus Gesundbrunnen
(Kinder aus der Schule Baschütz werden abgeholt.)

Teeniekreis
Pfarrhaus St. Michael
Mo 11. 4. + 25. 4. + 9. 5. + 23. 5.
16.00–18.00 Uhr Klasse 5–6

Kinderkreis
samstags 9.00–11.00 Uhr
Pfarrhaus St. Michael
2. 4. + 16. 4. + 30. 4. + 14. 5.

Wochengottesdienst
mit dem Kindergarten St. Michael Auritz
donnerstags, 9.15 Uhr
Kirche St. Michael
7. 4. + 12. 5.

Familien kirche

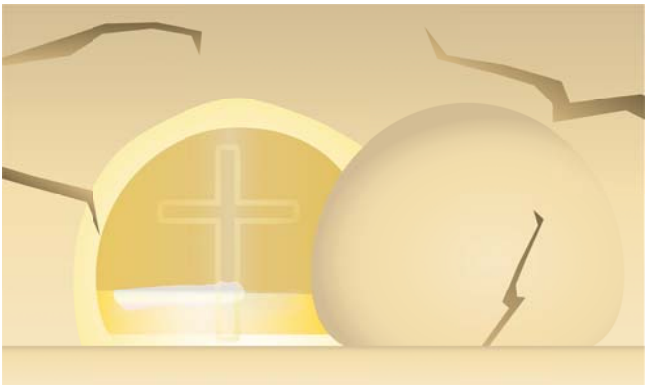


Liebe Kinder, liebe Eltern,

für **Sonntag, dem 15. Mai 2022** laden wir herzlich ein zur nächsten Familienkirche um **9.30 Uhr in der Maria-und-Martha-Kirche**.

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir laden herzlich ein zum **Familiengottesdienst am Ostersonntag**, **9.30 Uhr in der Maria-und-Martha-Kirche.** Lasst uns gemeinsam die Auferstehung Jesu feiern!



© BilliTheCat auf pixabay

Neue Mitarbeiter/-innnen für Kindergottesdienst gesucht

Sie sind kreativ, erzählen gern biblische Geschichten und haben Freude im Umgang mit Kindern? Wir suchen neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Kindergottesdienst in der Maria-und-Martha-Kirche. Es wäre für viele Familien eine große Freude, wenn nach langer coronabedingter Pause einmal im Monat an den Sonntagen, an denen im Gottesdienst Abendmahl gefeiert wird, parallel wieder ein Kindergottesdienst angeboten werden kann.

Ein Kindergottesdienstraum mit guter Grundausstattung und verschiedenen Medien und Vorbereitungsmaterialien ist vorhanden, Begleitung durch den Gemeindepädagogen und Weiterbildungen im Kirchenkreis sind möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Gemeindepädagoge Robert Marschall (E-Mail: robert.marschall@evlks.de) oder ✆ (0 3 591) 5 97 95 37) und wir vereinbaren einen persönlichen Termin. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung. *Gemeindepädagoge R. Marschall*

Kulich – traditionelles ukranisch/russisches Osterbrot

Die Ukraine, Russland und Weißrussland verbindet eine jahrhundertealte christliche Kultur – das orthodoxe Christentum mit ganz ähnlichen Osterbräuchen und Gerichten. Dazu gehören auch Kulich – süße Osterbrote, die mit einem Hefeteig in hohen runden Formen gebacken werden. Mit ihnen wird die lange Fastenzeit vor Ostern gebrochen. Am Karsamstag bringen Familien ihre Kulich und gefärbte Eier in die Kirche und lassen sie vom Priester segnen. Dann werden sie zu Hause im Kreise der Familie gegessen. Und man bäckt immer mehrere kleine und große Kulich, so dass man sie auch an Nachbarn und Freunde verschenken kann. Die Form soll entweder an den Berg Golgatha erinnern oder an die Kuppelform einer orthodoxen Kirche. Mit ihrer Glasur sehen sie in jedem Fall wunderschön aus. Probiert sie aus. Als Backform kann man ganz normale leere Konservendosen verwenden. Ich habe für euch ein Rezept für drei 820-g-Dosen ausgesucht.

Gutes Gelingen wünscht Robert Marschall

© oksenia_lapina auf pixabay

Zutaten für 3 Stück
700 g Weizenmehl
200 ml Milch
100 g Zucker
200 g weiche Butter
4 Eier
15 g Salz
1 Würfel Hefe
250 g Rosinen, eingeweicht

Für die Glasur
Puderzucker
Zitronensaft
Zum Bestreuen: Deko-Zuckerstreusel

So bereitet ihr die Kulich vor:
Für den Teig 200 g Mehl und 200 ml warme Milch und 1 Würfel Hefe miteinander vermengen. Zuvor die Hefe in der Milch auflösen, zum Mehl hinzufügen und verrühren, bemehlen und zugedeckt aufgehen lassen. Der Teig ist fertig, wenn das Mehl Risse bildet und sich leicht nach oben wölbt.
Den Teig mit den restlichen Zutaten außer den Rosinen miteinander vermengen und zu einem glatten Teig verkneten. Die Rosinen einarbeiten und 40 Minuten gehen lassen. Den Teig anschließend dritteln, zu Kugeln formen und in ausgefetteten und mit Backpapier ausgelegten Dosen geben. Anschließend bis etwa 3 cm unter dem Dosenrand aufgehen lassen und bei 180 °C für ca. 35 Minuten backen.
Danach die Kulich aus den Dosen nehmen und auf einem Gitter auskühlen lassen.
Während des Abkühlens kann die Glasur vorbereitet werden. Dafür Puderzucker und Zitronensaft miteinander verrühren bis eine weiße dickflüssige Glasur entsteht.
Anschließend die Glasur über die Kulich leeren und mit Deko-Zuckerstreusel bestreuen.
(Videoanleitung zum Rezept: https://www.youtube.com/watch?v=ifD3ukbNce0)

Ev. Jugendarbeit St. Petri im TIK

Am Stadtwall 12 · www.tik-bautzen.de

TREFF IM KELLER 25 JAHRE

Leiterin im TiK / Gemeindepädagogin
Aurelia Gutsche
✆ (0 35 91) 48 08 71
✆ (01 71) 5 69 24 41
aurelia.gutsche@tik-bautzen.de

Sozialarbeiter „Offene Tür“ im TiK
Marcel Flakowski (Günni)
✆ (0 35 91) 48 08 72
(✆ 01 60) 9 89 8 76 03
Marcel.flakowski@tik-bautzen.de

Mitarbeiterin in der „Offenen Tür“
Petra Hörenz-Freiberg
Petra.hoerenz-freiberg@tik-bautzen.de

Wochenplan des Kinder- und Jugendzentrums

Montag	14.00–16.00 Uhr	Offener Treff
Dienstag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff
	18.00–20.30 Uhr	Junge Gemeinde
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff
Freitag	14.00–18.00 Uhr	Offener Treff

nach Ankündigung besondere Abendangebote,
auf Anfrage Hausaufgabenstunde
Aktuelle Informationen im Internet
www.tik-bautzen.de

Hallo,

mein Name ist Marcel Flakowski (auch vielen bekannt als Günni) und ich bin der neue Sozialarbeiter im TiK.

Ich bin 33 Jahre alt und habe eine Familie mit zwei kleinen Mädchen und Hund. Ich wohne – abgesehen von einem kurzen Aufenthalt in Dresden – schon immer in Bautzen und fühle mich der Stadt und ihrer Umgebung sehr verbunden.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein für mich weitestgehend neues Arbeitsfeld, welches ich als sehr spannend empfinde. In diesem Arbeitsbereich und insbesondere im TiK sind viele Gestaltungsmöglichkeiten für die Mitarbeiter und die Besucher gegeben und es können an verschiedensten Stellen neue Beteiligungsprozesse angestoßen werden. Ich hoffe, dass ich viele Kinder und Jugendliche begeistern kann, eigene Projekte zu planen und zu gestalten.
Vor allem hoffe ich, dass das TiK mit mir auch weiterhin ein sicherer Hafen für die Kinder und Jugendlichen sein kann. Ein Zufluchtsort, an dem man einfach so sein darf wie man ist und immer ein offenes Ohr findet.
Ein besonderes Anliegen wird für mich sein, in Zusammenarbeit mit den Besuchern die nun schon leider wieder marode gewordene Skate-Rampe im Hof zu erneuern bzw. zu ersetzen. Auch insgesamt möchte ich gerne mit Allen Ideen entwickeln, wie man den Außenbereich noch viel schöner machen kann.

Hallo,

kennt mich jemand NICHT? Im Herzen jung, bin ich doch laut Zahl schon 63 Jahre.
Aber was sind schon Zahlen (außer hohe auf dem Konto)?
Schon immer arbeite, spiele, bastle, male, nähe, lache, umarme ich gern (so es Corona zulässt) im sozialen Bereich, hauptsächlich mit Kindern und Jugendlichen und habe viel Freude dabei (manchmal auch Kummer).
Dies geschah alle Jahre ehrenamtlich, manchmal auf Honorarbasis, oder geringfügig angestellt.
So auch schon längere Zeit im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen u. a. als „Flotte Nadel“ und in der Offenen Tür im Keller (TiK).

Jetzt bin ich gemeinsam mit Günni in der Offenen Tür eingestellt und freue mich auf weitere, gute Zeit!
Ich hoffe, wir sehen uns! Liebe Grüße!
Eure Petra Hörenz-Freiberg

25 Jahre TiK

Immer wieder treffen wir bei uns auf Besucherinnen und Besucher, die einfach nur mal gucken kommen wollen. Mal sehen, was aus dem alten TiK so geworden ist. Eine schöne Arbeit, immer wieder die alten TiK-ler bei uns durch die Räume zu führen. Viele schöne Geschichten aus vergangener Zeit dürfen wir uns dabei anhören. Geschichten voll schönen Erinnerungen, Emotionen und vor allem Wertschätzung für das jahrelange Engagement für die Jugend der Stadt.
1997 wurde der Kinder- und Jugendtreff TiK mit einer großen Feier eröffnet. Wir wollen das 25-jährige Jubiläum dafür nutzen, um mal einen Blick in die glorreiche Vergangenheit zu richten und alte Erinnerungen heraus zu kramen. Wir wollen dieses besondere Jahr auch dafür nutzen, um mal wieder neuen Glanz in unseren Keller zu bringen. Und vor allem wollen wir mit dem 25-jährigen Geburtstag den Blick auf unsere Stadtbevölkerung der Zukunft richten und der Jugend damit eine Stimme geben.
Vom **19. bis 25. Juni** ist eine Jubiläumswoche im Wachsen. Starten wird die Festwoche mit einem großen Jubiläums-Picknick-Gottesdienst im TiK-Garten am 19. Juni und abschließen mit unserem alljährlichen MiKtival, das auch in diesem Jahr sein 5. Jubiläum feiert.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Treffpunkte

Konfirmandenunterricht im TiK
Klasse 7, **Mi**, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 8, **Mi**, 17.00–18.00 Uhr

Konfirmandenprojekt
Sa, 21. 5., 9.00–13.30 Uhr
Gemeindehaus Gesundbrunnen

Offener Kinder- und Jugendtreff
Mo, Di, Do, Fr
14.00–18.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Café

Hausaufgabenhilfe
Fr
ab 13.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus
Bitte anmelden!

Junge Gemeinde für alle im TiK **Di** 18.00–20.30 Uhr

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri

Minikreis Kinder 0–3 Jahre und deren Eltern	*Entfällt vorläufig.*	9.00	Kirchgemeindehaus St. Petri Noahzimmer Infos bei Marie Urban, ✆ (01 77) 5 65 18 93
Frauengesprächskreis	jeden 3. Mittwoch im Monat		Infos bei Anne-Christin Herrmann, ✆ 4 25 62

Senioren

Treff ab „60“	Di, 12. 4. + 24. 5.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede und Pfn. von Ruthendorf-Przewoski	Di, 26. 4. + 31. 5.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
Helferschaft Pfr. Weißflog	Do, 5. 5. + 2. 6.	15.00	Maria-und-Martha-Kirche

Bibelstunden und Andachten

St. Michael

Salzenforst	Mi, 13. 4. + 27. 4. Mi, 11. 5. + 25. 5.	16.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
St. Michael Bautzen	Mo	19.00	Gebetskreis für „Christen in Not“ im Luthersaal
Passionsandacht in **Zieschütz**	Mi, 6. 4.	19.00	bei Familie Poldrack
Bibelstunde in **Lubachau**	Do, 5. 5.	19.00	bei Familie Mimuß

Gemeindekreis und Eltern-Kind-Kreis

Frauendienst und Mütterdienst Doberschau	Do, 7. 4. + 5. 5.	14.00	Pfarrhaus St. Michael
Eltern-Kind-Kreis	*Entfällt vorläufig.*		

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen

Seniorenvormittag	Di, 5. 4.	9.30	Gemeindehaus
	Di, 3. 5. + 17. 5.		
Alltag unterbrechen	*Entfällt vorläufig.*		
Bibelstunde	Di, 26. 4. + 31. 5.	14.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00 – 11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 7. 4. + 5. 5.	19.30	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30 – 18.15	Gemeindehaus
Lobpreisgebetsabend	Fr, 20. 5.	19.30	Gemeindehaus

Begegnungen

Café im Saal	**nur** So	14.00 – 17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00 – 16.00	Mehrgenerationenhaus
Keramikkreis	Mi	19.00 – 21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Meditativer Tanz	Di, 5. 4.	19.00 – 21.00	Gemeindehaus
	Di, 3. 5.		
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00 – 13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00 – 12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Sport für Jung und Alt (Rückengymnastik)	Di	14.00 – 15.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Strickliesel – Handarbeitskurs	Do	10.00 – 12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste

Altenpflegeheim Haus Oststadt	Mi, 18. 5.	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
Altenpflegeheim Haus Immisch	mittwochs	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	freitags	10.00	Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	donnerstags	15.00	Karl-Liebknecht-Straße 14
Altenpflegeheim Sonnenhof	Mi, 27. 4.	10.00	Taucherstraße 33
Pflegeheim Bautzen-Seidau	Mi, 20. 4. + 18. 5.	10.00	Bibelstunden
	Fr, 8. 4. + 6. 5.	10.00	Gottesdienst
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	*nach Absprache*		Gottesdienst
Gehörlosengottesdienst	So, 8. 5.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:
Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.
Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise
erhalten Sie Auskunft unter ✆ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

Sonntag, 3. April

18.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
Passionsandacht
„Holz auf Jesu Schultern“
Michael Vetter – Orgel
Pfarrer Christian Tiede – Liturg

Palmarum, Sonntag, 10. April

9.30 **Maria-und-Martha-Kirche**
Gottesdienstmusik
„Reißt alle Tore auf“
Kurrende

18.00 Maria-und-Martha-Kirche
Passionsandacht
„Dein König kommt in niedern Hüllen“
Michael Vetter – Orgel
Pfarrerin Cornelia von Ruthendorf-Przewoski – Liturgin

Weitere Gottesdienstmusik für Mai kann dem neuen Kirchenmusikprogramm entnommen werden, das zu Ostern erscheint.

CDs mit Orgelmusik aus dem Dom St. Petri sind im Pfarramt St. Petri, im Dom St. Petri zu den Öffnungszeiten, und im Musikhaus Löbner erhältlich.
Stückpreis 12 €, zwei CDs zusammen 15 €.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Johannes-Passion BWV 245

Maria-und-Martha-Kirche
Gründonnerstag, 14. April 19.30 Uhr
Öffentliche Generalprobe
Karfreitag, 15. April, 14.30 Uhr
Vespergottesdienst

Marie Hänsel – Sopran
Meinderd Zwart – Altus
Florian Neubauer – Tenor
Martin Schicketanz – Bass (Arien)
Nicolaus Fluck – Bass (Christus)
Vokalensemble St. Petri
Ensemble Dresden Barock
auf historischen Instrumenten
Michael Vetter – Leitung
Pfarrer Christian Tiede – Liturgie

Zum jetzigen Zeitpunkt hoffen wir sehr auf die Möglichkeit, in diesem Jahr wieder die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach aufführen zu können. Die Aufführung am Karfreitag findet im Rahmen des Vespergottesdienstes statt. Möglicherweise gelten noch die Abstandsregelungen. Um dennoch einer größeren Anzahl von Zuhörern das Werk zugänglich zu machen, findet die Generalprobe am Gründonnerstag öffentlich statt. Bitte informieren Sie sich aktuell über die geltende Regelungen bzw. Zugangsmöglichkeiten.

Proben

Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter
donnerstags 15.45–16.15 Uhr
im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße
Kurrende für Kinder im Grundschulalter
donnerstags 17.00–17.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Michael

Kantorei
donnerstags 19.00–21.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Petri
Vokalensemble
nach Vereinbarung

Ostern

Karsamstag, 16. April
18.00 **Protschenberg**
Osterblasen

Ostersonntag, 17. April
11.00 **Dom St. Petri**
Thomas Selle (1599–1663)
Osterhistorie *„Und da der Sabbath vergangen war“*
Barbara Christina Steude – Sopran
Sebastian Reim – Tenor
Ensemble mit histor. Instrumenten
Evang. Kantorei St. Petri
Michael Vetter – Leitung
17.00 **Dom St. Petri**
Orgelkonzert
Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Jacques-Nicolas Lemmens, Jean Langlais
Michael Vetter – Orgel

Ostermontag, 18. April
10.30 **Dom St. Petri**
Georg Philipp Telemann (1681–1767)
„Jauchzt, ihr Christen, seid vergnügt“
Heidi Maria Taubert – Sopran
Ulrike Titze – Violine
Diethard Krause – Violoncello
Michael Vetter – Orgel

Jubilate, Sonntag, 8. Mai
10.30 **Dom St. Petri**
Konfirmation
Musik von Ralf Grössler u. a.
Evang. Kantorei St. Petri
Robert Simmchen – Saxophon
Michael Vetter – Orgel

Matinee der Orgelschüler

Misericordias Domini, Sonntag, 1. Mai
11.00 **Maria-und-Martha-Kirche**
In dieser Matinee stellen sich wieder die Orgelschüler von Michael Vetter einer größeren Zuhörerschaft vor.
In der Vergangenheit haben sich diese Vorspiele bereits eines großen Zuspruchs erfreut. In der Moderation zu den einzelnen Stücken wird wissenswertes zum Instrument und den Kompositionen erläutert und es soll durchaus Interesse am Orgelunterricht geweckt werden.
Michael Vetter – Leitung

Domvespern

ab Pfingstsonnabend, 4. Juni
jeweils sonnabends 17.15 Uhr

Mittagsmusiken

ab 7. Juni jeweils dienstags 12.00 Uhr

Bautzener Orgelsommer

ab 8. Juni jeweils mittwochs 19.30 Uhr

Oratorium „Paulus“ op. 36

Sonntag, 19. Juni

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
17.00 **Dom St. Petri**
Solisten
Orchester des SNE
Evang. Kantorei St. Petri
Michael Vetter – Leitung

Proben

Flötenkreis nach Absprache Pfarrhaus St. Michael

Consonare nach Absprache 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Posaunenchor montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Kirchenchor dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael

Evangelisches Kirchenmusikwerk St. Petri Bautzen e.V.

Wir freuen uns auch weiterhin über Spenden zur Unterstützung der Kirchenmusik. Diese Spenden können im Rahmen der Veranstaltungen gegeben werden. Besonders wirkungsvoll unterstützen Sie die Kirchenmusik auch durch eine Mitgliedschaft im Kirchenmusikwerk. Dazu wenden sich Interessenten bitte an Michael Vetter. Informationen sowie ein Formular für den Beitritt befinden sich auch auf der Internetseite von St. Petri.

Bankverbindung: Kreissparkasse Bautzen
IBAN: DE23 8555 0000 1000 0331 43
BIC: SOLADES1BAT

150 Jahre Eule Orgelbau in Bautzen Herzlichen Glückwunsch!

Halleluja
Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum,
lobet ihn in der Feste seiner Macht!
Lobet ihn für seine Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Lobet ihn mit Posaunen,
lobet ihn mit Psalter und Harfen!
Lobet ihn mit Pauken und Reigen,
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!
Lobet ihn mit hellen Zimbeln,
lobet ihn mit klingenden Zimbeln!
Alles, was Odem hat, lobe den HERRN!
Halleluja!

Im Psalm 150 wird ein großer Lobpreis angestimmt. Alle damaligen Tempelinstrumente stimmen in den Lobpreis ein. Darunter befinden sich auch Posaunen, Zimbeln, Harfenklänge, Pfeifen – Instrumente, die sich klanglich auch in einer Orgel finden.
Wir als Kirchspiel Bautzen sind dankbar und glücklich, dass sich in unserer Stadt seit nunmehr 150 Jahren eine Orgelbaufirma befindet, die durch ihr Tun und das Wirken ihrer Mitarbeiterschaft das Leben in unserer Stadt und unser kirchliches Leben bereichert. In all unseren Kirchenräumen befinden sich kleine und großartige Instrumente aus der Orgelbauwerkstatt Eule. Deshalb danken wir an dieser Stelle für die ausgezeichnete Zusammenarbeit über viele Jahre und Jahrzehnte. Wir wünschen Familie Eule und der ganzen Mitarbeiterschaft weiterhin Gottes Segen und Gedeihen.
Am 2. Juli 2022 werden wir im Rahmen der Domvesper um 17.15 Uhr das Jubiläum mitfeiern.

Am 26. Januar 1872 eröffnete Hermann Eule die traditionsreiche Orgelbauwerkstatt. Heute wird sie in der 4. Generation von Anne-Christin und Dirk Eule geleitet. Das Firmenareal an der Wilthener Straße wurde mehrfach erweitert und angebaut, um Platz für die zunehmende Zahl an Orgelbauern und Maschinen zu geben. Seit vielen Jahren sind es immer rund 45 Orgelbauerinnen und Orgelbauer, die an neuen und alten Orgeln bauen. Auch der Nachwuchs wird im eigenen Haus ausgebildet. Der Orgelbauerberuf vereint traditionelles Handwerk mit moderner Technik – auch in Orgeln haben Mikroelektronik und Touchscreen Einzug gehalten. Orgelbauer ist in Bautzen ein Beruf mit Zukunft für junge Leute.

700 neue Orgeln sind in der Bautzener Werkstatt entstanden – nicht nur in Sachsen, sondern deutschlandweit und in vielen Ländern der Welt – von Tschechien, Österreich, Dänemark, Norwegen bis China und Israel. Her-

mann Eules größtes Werk von 1910 im Bautzener Dom erklingt seit 2018 wieder in originaler Gestalt. Auch Sachsens größte Orgel in der Leipziger Nikolaikirche entstand 2004 bei Eule in Bautzen. Neben neuen Orgeln bildet die Restaurierung alter Orgeln den wichtigsten Schwerpunkt. Die große Bautzener Orgelwerkstatt hat Spezialisten für alle verschiedenen Bausysteme – von mechanischen über pneumatische bis zu elektrischen Steuerungen. Auch die laufende Pflege und Stimmung wird von Bautzen aus für viele Orgeln ausgeführt – so auch an den Bautzener Domorgeln.

Corona und allen Krisen zum Trotz: Der Bedarf an neuen und restaurierten Orgeln ist ungebrochen. Sicher ist es die Faszination dieses großen Musikinstruments, die dazu beiträgt. Mehrere interessante Orgelprojekte sind derzeit bei Fa. Eule in Arbeit oder beauftragt: Am 13. Mai wird die erweiterte Orgel im Herrnhuter Kirchsaal fertig. Zum Jahresende geht eine große viermanualige Orgel nach Oxford – die erste vollständig neue Orgel für England. Die Restauratoren arbeiten derzeit an der großen pneumatischen Gebr.-Rieger-Orgel von 1932 im nordböhmischen Jablonec nad Nisou, einer hochromantischen Orgel in Vörden von 1852 und einer hochbarocken Orgel aus Hamm-Rhynern. Weitere neue Orgeln gehen 2023 nach Regensburg-Burgweinting, Schwäbisch Gmünd und Haldensleben. Grund genug für den Optimismus, dass auch zum nächsten runden Jubiläum noch viele Eule-Orgeln in Bautzen gebaut werden.

Zukünftige Organisten gesucht!

Haben Sie Lust / hast Du Lust, eines der faszinierendsten Instrumente zu erlernen?
Vorkenntnisse im Fach Klavier sind erforderlich.
Information über Michael Vetter.

Zur Situation in der Ukraine – Aufruf zu Spenden

Im Augenblick, da dieses Kirchennachrichtenblatt geschrieben wird, liegt auf uns allen das Erschrecken über den Krieg in der Ukraine. Etwas, was nicht mehr möglich schien, eine von Menschenhand hervorgerufene Katastrophe, muss nun bewältigt werden.
Im Sinne Jesu gilt es, sich der Kriegsgewalt zu widersetzen. Nicht Waffen werden diesen Konflikt beenden können, sondern Gebete und Handeln aus Nächstenliebe.
In eindrücklicher Weise wird dies bereits in diesen Tagen von vielen Menschen in Osteuropa und auch in Deutschland schon getan. Es ist die große Hoffnung, dass dieses Mitgefühl, diese Solidarität im Helfen weitergeht und letztlich zum Frieden verhilft.

Aus diesem Grunde legen wir es Ihnen ans Herz: Bitte helfen Sie den Menschen, die in Not geraten sind. Informieren Sie sich u. a. auch über die Kirchgemeinden, über das, was z. B. von Flüchtlingen gebraucht wird.
Unterstützen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten Projekte, die Not lindern helfen.
In den Kirchen liegen aktuelle Spenden-Aufruf-Blätter mit kurzen Informationen zu Projekten und Kontonummern aus.
Sie können aber auch direkt über die Kirchgemeinde (Gottesdienst oder Pfarramt) Geldspenden abgeben. Die Kirchgemeinde leitet das gespendete Geld den entsprechenden Projekten zu.
Gerne stellt Ihnen das Pfarramt auch eine Spendenquittung aus, die steuerlich geltend gemacht werden kann.

Pfarrer Andreas Höhne

Neuer Domküster

Unsere Domküsterin Cindy Gaube erwartet ihr 3. Kind und unterbricht deshalb ihre Tätigkeit für voraussichtlich 2 Jahre. Wir freuen uns sehr, für diese Zeit schnell eine Vertretung gefunden zu haben.

Es ist für viele Bautzenerinnen und Bautzener ein bekanntes Gesicht:
Herr Arnd Keller war viele Jahre Inhaber und Betreiber des Antiquariats auf der Wendischen Straße. Seit 1. März ist er nun unser Domküster.
Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm für seine Tätigkeit alles Gute und Gottes Segen.

Kirchenvorstand des Kirchspiels

Mi, 6. 4. + 4. 5.	19.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Kirchgemeindevertretungen

Mi, 18. 5.	19.00	St. Petri	Kirchgemeindehaus St. Petri
Mo, 11. 4. + Mi, 18. 5.	19.00	St. Michael + Gesundbrunnen	Gemeindehaus Gesundbrunnen

Taufen in St. Petri

Taufen sind an jedem Sonntag und am letzten Samstag im Monat möglich.
Erwachsenentaufen können nach Besuch eines Glaubenskurses stattfinden. Anmeldungen an das Pfarramt St. Petri, Am Stadtwall 12.

Kollektenplan

April / Mai 2022

3. 4. Gemeindearbeit
10. 4. Gemeindearbeit
15. 4. Sächsische Diakonissenhäuser
17. 4. Jugendarbeit der Landeskirche (⅓ verbleibt in der Kirchgemeinde)
18. 4. Gemeindearbeit
24. 4. Gemeindearbeit
1. 5. Posaunenmission und Evangelisation
8. 5. Gemeindearbeit
15. 5. Kirchenmusik
22. 5. Gemeindearbeit
26. 5. Weltmission
29. 5. Gemeindearbeit

Öffnungszeiten

Dom St. Petri
Mo–Sa 10.00–16.00 Uhr
So 12.00–16.00 Uhr

Taucherfriedhof / Michaelisfriedhof
7.00–19.00 Uhr April
7.00–20.00 Uhr Mai–August

Michaeliskirche
Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr ab Mai
Sa 13.00–17.00 Uhr

Domführungen

Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an.
Interessenten melden sich bitte unter indie_kante@web.de

Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom Januar bis Februar 2022 erhielten wir für

Weltgebetstag im Dom	529,10 €
Maria-und-Martha-Kirche	100,00 €
Taucherkirche	290,00 €
Taucherfriedhof 500	1.600,00 €
Brot für die Welt	260,00 €
Gemeindearbeit	15,00 €
Brot für die Welt	70,00 €
Missionsaufgaben	500,00 €
Kirchenbücher	30,00 €
Consonare	122,50 €
Sanierung Pfarrhaus	582,00 €
Gemeindearbeit	50,00 €
Brot für die Welt	80,00 €
Reparatur Altarkreuz	35,00 €

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.
Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Die Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge ist seit Anfang März angelaufen. Nähere Informationen in den Kirchen und hier im Heft auf den **Seiten 24 und 27.**

BENEFIZVERANSTALTUNG

02. APRIL 2022

Sonnabend
17.00 Uhr

Dom St. Petri Bautzen

MUSIK UND TEXTE

von LIEBE und FRIEDEN

// Mitglieder der Evangelischen Kantorei St. Petri
// Instrumentalisten, Solisten
// Lutz Hillmann – Intendant des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters
// Michael Vetter – Leitung

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

- Rotary Club Bautzen/ Budysin,
- dem ökumenischen Domladen
- Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen

Möglichkeiten von Spenden für die Ukraine-Hilfe

Ökumenischer Domladen Bautzen

IBAN: **DE33 8509 0000 5626 2110 05**
Volksbank Dresden-Bautzen,
Zweck: **St. Wolodymyr Fonds Lviv/Lemberg**

Die Spenden werden direkt auf ein Konto in Polen weitergeleitet.

Für Spendenquittungen bitte Adresse im Verwendungszweck angeben.

Kirchgemeinde Bautzen-Gesundbrunnen

IBAN: **DE25 8555 0000 1000 0293 24**

Verwendungszweck: **RT 0481 Ukrainehilfe im Gesundbrunnen**

Für Spendenbescheinigungen auch hier bitte die Adresse mit in den Verwendungszweck eintragen.

Kirchgemeinde Bautzen-St. Michael

IBAN: **DE44 8555 0000 1000 011 425**

Verwendungszweck: **RT 0401 Ukrainehilfe in Tschechien**
Für Spendenbescheinigungen auch hier bitte die Adresse mit in den Verwendungszweck eintragen.
Unterstützung kirchlicher Flüchtlingsarbeit in Tschechien. Auch in Tschechien versuchen Kirchgemeinden ankommenden Flüchtlingen Unterkunft zu ermöglichen. Die finanziellen Möglichkeiten sind dort sehr gering. Als Zeichen der christlichen Verbundenheit können Sie diese Arbeit unterstützen.

Diakonie Katastrophenhilfe

Evangelische Bank
IBAN: **DE68 5206 0410 0000 5025 02**
BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: **Ukrainehilfe**

Ab einer Spende von 15 Euro erhalten Sie automatisch Ende Februar des Folgejahres eine Spendenbescheinigung: Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse bei der Überweisung im Verwendungszweck mit an.

Einladung zum Abschiedsgottesdienst für Gerald Demmler

am 24. April 2022, um 10.30 Uhr, im Dom St. Petri Bautzen

„Und es begab sich, da die Zeit seines Amts aus war, ging er heim in sein Haus.“
Lukas 1.23

Am 1. Mai 1993 wurde Gerald Demmler Leiter des Krisentelefondienstes in Bautzen – damals noch unter dem Namen Telefon des Vertrauens bekannt. Er machte die TelefonSeelsorge Oberlausitz mit seiner Hingabe zu dem, was sie heute ist. Darüber hinaus arbeitete er über 20 Jahre als Berater für die Familien-, Erziehungs-, Lebens- und Paarberatungstelle der Diakonie Bautzen. Großen Zuspruch fanden auch die Seelsorgekurse, die er mit seiner Frau hielt.

Nun ist es soweit, nach über 25-jährigem Wirken in Bautzen ist es Zeit, Abschied zu nehmen. Aus diesem Grund laden wir herzlich zum Abschiedsgottesdienst mit Übergabe des Goldenen Kronenkreuzes im Dom St. Petri ein.

Neue Mitarbeiterin in der Telefonseelsorge

„Wenn du vom Leben mehr erhältst, als was du brauchst, gebe doch etwas weiter an den, der etwas braucht, aber zu wenig erhalten hat.“
WILLY MEURER

Dieses Motto hat mich im Jahr 2018 dazu inspiriert, als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Ökumenischen TelefonSeelsorge Oberlausitz zu agieren. Die Nachfrage der Seelsorge steigt stetig an und die ca. 90 ehrenamtlichen Mitarbeiter werden immer stärker Ansprechpartner für die Sorgen, Ängste und Nöte der Menschen in der Region.
Daher freue ich mich sehr, ab dem 1. Februar 2022 in den Verwaltungsaufgaben der Telefonseelsorge mitwirken zu dürfen.
Ich bin gespannt auf die zukünftigen Arbeiten, Kolleginnen/Kollegen und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und möchte von dem mir im Leben mehr Gegebenen gern weiterreichen.

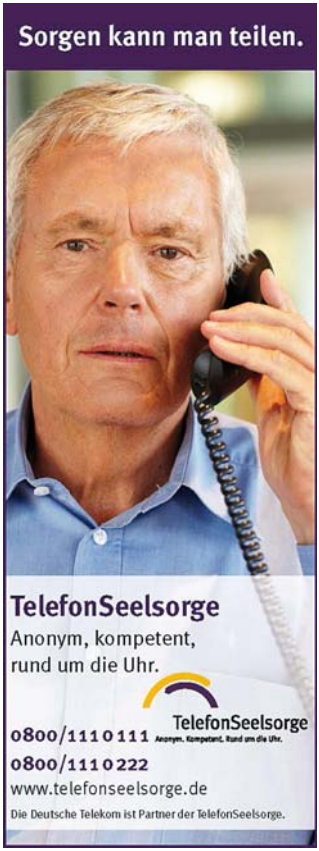
Marlen Rehor

Die Tagespflege der Diakonie Bautzen stellt sich vor

Die Tagespflege ist das teilstationäre Pflegeangebot der Sozialstation Diakonie Bautzen. Mit dieser Fachpflegeeinrichtung schließen wir seit mehreren Jahren die Lücke zwischen ambulanter Pflege zu Hause und vollstationärer Betreuung in einem Altenpflegeheim.
Jeder bedürftige Mensch kann das Angebot tageweise oder auch Montag bis Freitag nutzen. Unser ganzheitliches, christliches Menschenbild stellt persönliche Würde und individuelle, liebevolle Zuwendung für die uns anvertrauten Menschen in den Mittelpunkt.
Wir bieten Qualität durch Professionalität. Ausgebildetes Fachpersonal und die Realisation der neuesten Anforderungen an Facheinrichtungen garantieren Ihnen optimale Pflegebedingungen. Wir sind von allen Kassen zugelassen.

Zu unseren sozialen Angeboten gehören neben pflegerischen Diensten auch ein tägliches gemeinsames Frühstück, Mittag und Nachmittagskaffee mit selbstgebackenem Kuchen. Wir bieten außerdem Gedächtnistraining sowie Gymnastik und Bewegung an. Spaziergänge, gemeinsames Singen, Gebete und Andachten sind ebenfalls Teil unserer gemeinsamen Woche.
Auf Wunsch bieten wir Ihnen einen Fahrdienst durch Mitarbeiter unseres Hauses an.
Gern möchten wir Sie bei uns begrüßen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns gern unter:

Tagespflege
Corina Bilk
Erich-Pfaff-Straße 10
02625 Bautzen
Telefon (03591) 215-617
E-Mail: tagespflege@diakonie-bautzen.de


Sorgen kann man teilen.
TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent,
rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
0800/1110111
0800/1110222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de

Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ✆ 48 02 00

Evangeliumsverkündigung mit Kinderstunde	So, außer 24. 4. und 29. 5.	19.30 Uhr
	So, 24. 4. und 29. 5.	16.00 Uhr
	Karfreitag, 15. 4.	19.30 Uhr
	Christi Himmelfahrt, 26. 5.	19.30 Uhr
Bibelstunde	mittwochs, außer 13. 4. und 25. 5.	19.30 Uhr
Jugendstunde	freitags, außer 15.4. und 27. 5.	18.30 Uhr
Kinderstunde	Sa, außer 9.4. und 14. 5.	18.30 Uhr
Seniorennachmittag bei Löwe, Fichtestraße 20	Do, 21. 4. und 12. 5.	15.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkgbz.de

Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ✆ 30 39 93, E-Mail jonasweiss@lkgsachsen.de

Gemeinschaftsstunden jeweils sonntags	3. 4.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	10. 4.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Karfreitag	15. 4.	15.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl
Ostermontag	18. 4.	16.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	24. 4.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	1. 5.	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	8. 5.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	15. 5.	16.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	22. 5.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	30. 5.		keine Gemeinschaftsstunde

Frauentreff	Do, 7. 4. + 5. 5.	**9.30 Uhr**
EC-Teenkreis	freitags	17.00 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de) *Beides im Moment noch online.*	19.00 Uhr
„FeldschlößchenKids (FsK)“	Der Sonnabendtreff für Kinder jeweils am 1. Sonnabend im Monat	9.30–12.00 Uhr
Hauskreis	sonnabends, dreiwöchentlich bei Familie Löffler, ✆ (03 59 30) 5 21 48	19.30 Uhr
Hauskreis für Frauen	freitags, 14-täglich bei Familie Bläser, ✆ (0 35 91) 46 04 44 *Beides online nach Absprache.*	19.15 Uhr

weitere Informationen unter: https://lkg-bautzen.de

VONWEGEN

LAUSITZ KIRCHENTAG
24. - 26. JUNI 2022
IN GÖRLITZ

„VONWEGEN“ – unter diesem Motto laden die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und die Evang.-Lutherische Landeskirche Sachsens zum LausitzKirchentag nach Görlitz ein. Die Region Lausitz soll erkundet und ihre Vielfalt gefeiert werden. In thematischen Zentren werden kirchliche und gesellschaftliche Themen diskutiert. Konzerte, Gottesdienste, Vorträge, der „Markt der Möglichkeiten“, Theater- und Zirkusvorstellungen und das „Rote Sofa“ laden ein zu Dialog und Begegnung. Planen Sie jetzt schon Ihr Wochenende in Görlitz.

www.lausitzkirchentag.de

Kontakt: Zentrum für Dialog und Wandel (EKBO)
Telefon: 0355 48394700 E-Mail: buero@zdw.ekbo.de

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens